

III. Laaland (mit den J. Laaland, Falster rc.)

Jütland enthält die übrigen Stiftsämtler:

IV. Aalborg, V. Viborg, VI. Aarhus, VII. Ripen mit den gleichn. Hptst.

B. Die deutschen Herzogthümer.

I. Schleswig.

1) Schleswig, 12,000 E., Hptst., Fayancefabr. 2) Flensburg 16,000 E., Fabr., wichtige Hptst. 3) Eckernförde, 4000 E., Normalschule des gegenseitigen Unterrichts.

II. Holstein mit Lauenburg, zum deutschen Bunde gehörig.

1) Stückstadt a. d. Elbe, 6000 E., Hptst., sonst Hst., Hd. 2) Altona (All-zu-nah bei Hambur.) a. d. Elbe, 32,000 E., Eisenbahn nach Kiel, Hd. 3) Kiel, 14,000 E., Univ., Weissen. Dorf Ottenfen (Kdfr. II. Nr. 92).

C. Die europäischen Nebenkänder.

1) Die Faröer, 25 Inseln, 17 bewohnt. 2) Island ist noch am meisten in den Thälern und an den Küsten bewohnt. Im S. und W. sind Moräste und reiche Grasthäter, im N. fruchtbare Gegenden, im D. breite Flachküsten. Das wüste Innere hat Schneeberge, Gletscher, feur. (Hekla 5000') und wasserspielende Berge (Geiser, Erdbeben. Isländisches Moos, Treibholz. Die Isländer sind stark, gastfrei, haben Anlage zur Bildung. Reikiawik, 500 E., Hf.

D. Außereuropäische Nebenbesitzungen.

Die Dänen besitzen 1) in Asien: Trankebar in Ostindien; 2) in Afrika: Niederlassungen in Guinea; 3) in Amerika: Kolonien auf Grönland und einige westindische Inseln, zusammen 343 Q. M., mit 120,000 Einw.

§. 60.

Das brittische Reich.

Zu den Zeiten der Römer waren die brittischen Inseln mit Kelten oder Gälern besetzt. England und der S. von Schottland bildeten als Britannia eine Provinz der Römer, welche an 2 Stellen Mauern gegen die wilden Gebirgsvölker im N. auführten. Das Christenthum hatte sich seit dem 3. Jahrh. ausgebreitet. Als im 5. Jahrh. die Römer die Insel aufgeben mußten, konnten sich die Britten jener nördlichen Picten und Skoten nicht erwehren, und riefen das deutsche Volk der Angelsachsen von der untern Elbe zu Hülfe. Sie kamen 449 unter Anführung der beiden Brüder Hengist und Horsa; aber aus Ver-